



# CDU NEUSS

# AKTUELL

03|09

## Europaparlamentarier Karl-Heinz Florenz betont Klimaschutz

### Unternehmensbesichtigung im Zeichen der Europawahl

Kürzlich besuchte der AK Europa der CDU Neuss unter der Leitung von Bärbel Kohler und Dr. Jörg Geerlings mit 30 Teilnehmern, darunter Karl-Heinz Florenz, MdEP, und Landratskandidat Hans-Jürgen Petrauschke, die Firma TechnoCargo Logistik GmbH & Co. KG in Neuss-Uedesheim.

Der Geschäftsführer des Unternehmens, Gregor Suwelack führte eindrucksvoll vor Augen, wie erfolgreich die Geschäftslage trotz der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise ist. Die TechnoCargo Logistik GmbH & Co. KG ist ein Joint Venture zwischen dem Logistikunternehmen FIEGE und Vaillant. Hintergrund ist die Konzentration der Firma Vaillant auf ihr Kernsegment, die Produktion von hochwertigen Heizgeräten. Das Joint Venture wurde mit dem Ziel gegründet, Logistikleistungen für Firmen aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche (SHK) anzubieten. Zu den Kunden der Firma TechnoCargo Logistik gehören, außer der Vaillant Group, weitere namhafte Unternehmen aus der SHK-Branche.

Das Logistikzentrum in dem Industriegelände Am Blankenwasser ist 520 Meter lang sowie 160 Meter tief und verfügt damit über eine Gesamtlogistikfläche von 83.000 m<sup>2</sup>. Dem international agierenden Unternehmen, das war den Ausführungen von Gregor Su-

welack zu entnehmen, ist es auch um die Zukunft nicht bange. TechnoCargo hat eigene Tochtergesellschaften in England, in der Slowakei, in Italien und in der Türkei. Die Unternehmen FIEGE und VAILLANT haben viele Gemeinsamkeiten, auf Grund derer die Entscheidung, dieses Joint Venture einzugehen, in strategischer Hinsicht sehr sinnvoll war.

Die FIEGE Gruppe mit Stammsitz in Greven, Westfalen, zählt zu den führenden Logistikanbietern in Europa. Ihre Kompetenz besteht insbesondere in der Entwicklung und Realisierung

integrierter, ganzheitlicher Logistiksysteme. Die Gruppe beschäftigt rund 21.000 Mitarbeiter weltweit. Über 230 Standorte und Kooperationen in 18 Ländern bilden ein engmaschiges logistisches Netzwerk. Der Umsatz der Gruppe betrug 1,8 Mrd. Euro in 2007.

Die Vaillant Group ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte, Systeme und



Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte das Unternehmen, das sich seit der Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit knapp 12.400 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,4 Mrd. Euro.

Dem CDU-Europaparlamentarier Karl-Heinz Florenz, als Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit und des nichtständigen Ausschusses zum Klimawandel des Europäischen Parlaments, liegt eine dezidiert nachhaltige Klimaschutzpolitik besonders am Herzen. Daher hob er die Bedeutung der Verringerung der CO2-Emissionen als zentrales Anliegen der Europäischen Union hervor.

Gregor Suwelack brachte zum Ausdruck, dass die kontinuierliche Verringerung der CO2-Emissionen ein Ziel ist, das die Firma TechnoCargo Logistik engagiert verfolgt. Die Firma würde es sogar nachdrücklich unterstützen, wenn man mehr Transportverkehr von

der Straße auf die Schiene verlagerte. Dem steht jedoch gegenüber, dass die Deutsche Bahn immer wieder Strecken stilllegt, welche die Logistikunternehmen gerne weiter nutzen würden. Das ständig zunehmende Verkehrsaufkommen ist eines der größten Probleme, welches die Planer in Politik, Verwaltung und Industrie schon seit einiger Zeit beschäftigt. Dass dringender Handlungsbedarf besteht, verdeutlicht die Tatsache, dass heutzutage 30 Prozent der LKWs in Europa leer fahren. Gegenüber dem Einsatz von GigaLinern von zum Beispiel 60 Tonnen, mit dem Ziel der Schonung der Umweltressourcen, ist Gregor Suwelack daher aufgeschlossen.

„Uns ist es wichtig, dass wir auch persönlich einen Eindruck vor Ort gewinnen können. Die Ausmaße und die gute Organisation des Logistikunternehmens haben uns beeindruckt. Auch der jüngste Besuch hat uns gezeigt, dass Neuss mit seiner zentralen Lage im Herzen Europas ein sehr attraktiver Wirtschaftsstandort ist und bleibt“, so Parteichef Dr. Jörg Geerlings und Bärbel Kohler abschließend.

## Junge Union prämiert Sieger des Wettbewerbs „Mein Europa“

Die Junge Union Neuss lud jetzt Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am Wettbewerb „Mein Europa“ ein. „Mit diesem Wettbewerb wollten wir fördern, dass junge Menschen darüber nachdenken, was Europa für sie ganz konkret bedeutet“, äußert sich Thomas Kaumanns, Vorsitzender der Jungen Union Neuss.

Für die einen bedeutet Europa ein Leben in Frieden und Sicherheit, für andere grenzenlose Freiheit und Reisen in andere Länder. Wieder andere denken zuerst an den Euro, und manche sehen in Europa einen bürokratischen Koloss, der weit von den Bürgern entfernt ist.

Zur Teilnahme am Wettbewerb wa-

ren alle Kinder- und Jugendgruppen aus Neuss eingeladen - egal ob Schulklassen, Sportmannschaften, Pfadfindergruppen, Besucher eines Jugendzentrums oder andere.

Die Teilnehmer sollten sich kreativ mit dem Thema Europa auseinandersetzen und folgenden Fragen nachgehen: Was verbinde ich mit Europa? Was

ist Europa für mich? Welche Hoffnungen oder Befürchtungen habe ich, wenn ich an Europa denke?

Sie konnten dazu ein Essay schreiben, ein Bild oder eine Collage anfertigen oder am Computer einen Beitrag erstellen.

Am 6. Juni 2009 werden um 13.00 Uhr am CDU-Infostand zur Europawahl auf dem Markt die Gewinner prämiert.



## Drei Fragen zur Europawahl an Dr. Jörg Geerlings

*Warum soll ich überhaupt zur Wahl gehen?*

In Neuss aufwachsen, in Maastricht studieren und Urlaub auf Mallorca. Alles ist möglich, ohne Pass und Geldwechsel oder langwierige behördliche Verfahren. Das ist nur ein Beispiel von vielen. Gesunkene Handygebühren gehören ebenso zur Erfolgsbilanz wie die Vereinheitlichung von Umweltstandards; denn nationale Alleingänge helfen bei vielen Fragen nicht mehr. Europapolitik beeinflusst heute zahlreiche deutsche Gesetze. Es ist daher sehr wichtig, auch auf europäischer Ebene mitzuzentscheiden, wer die Mehrheit bekommt. Und dafür stellt sich die CDU/EVP mit überzeugenden Konzepten zur Wahl.

*Wer ist unser Kandidat?*

Mit Karl-Heinz Florenz kandidiert ein erfahrener Europaparlamentarier. Seit 20 Jahren vertritt er unsere Interessen in Europa. Als aktiver Landwirt kümmert er sich besonders um Umwelt- und Klimaschutz sowie die Förderung der mittelständischen Betriebe. Karl-Heinz Florenz wurde 1947 in Neukirchen-Vluyn geboren, wo er bis heute lebt. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

*Was ist, wenn ich am 7. Juni keine Zeit habe?*

Nehmen Sie einfach Ihren Personalausweis und – wenn vorhanden – Ihre Wahlbenachrichtigung und gehen Sie bereits heute ins Rathaus. Oder fordern Sie mit Hilfe der Wahlbenachrichtigung Ihre Briefwahlunterlagen an und wählen bequem von zuhause aus. Wahlberechtigt sind übrigens alle EU-Bürger, die über 18 Jahre alt sind, seit mindestens dem 7.3.2009 in einem der europäischen Mitgliedsländer wohnen (deutsche Auslandsrückkehrer müssen diese Frist nicht einhalten) und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.